

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 72=92 (1926)

Heft: 9

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zu erziehen, lösbar gemacht. Noch mehr: wenn das Volk zum Nachdenken gebracht sein wird, dürfte es höchst wahrscheinlich viel bessere Schutzmaßnahmen fordern und — was mehr ist — durchsetzen, als es unter rein amtlicher Leitung je erhalten würde. Die Regierung wird dem Volkswillen gehorchen müssen; aber solange das Volk die Gefahr nicht ermißt, wie heute, wird es stets für jede Ersparnis zu haben sein.

Sicher ist eines: wir sind heute nicht gegen Luftangriffe organisiert. Das Volk vertraut auf die Landesverteidigung, daß sie ihre erste Pflicht (für die es sie bezahlt), es zu schützen, erfüllen wird. Kommen Luftangriffe unter diesen Bedingungen, so wird es sicher einen Wutschrei geben. Die Wut wird sich zweifellos gegen die Regierung des Tages richten, aber auch sehr stark gegen die Landesverteidigung. Auf alle Fälle bin ich überzeugt, daß deren Leiter vor der Aufgabe stehen werden, auf der einen Seite mit dem Feinde fertig zu werden und auf der andern Seite zu gleicher Zeit zu versuchen, die öffentliche Meinung im eigenen Lande zu beruhigen, und zwar beides in einem Maße, welches noch nie vorgekommen ist. Und ich vermag keine Lösung zu sehen, solange das Volk nicht dazu gebracht wird, die Notwendigkeit zu begreifen, die Last der Selbstverteidigung gegen Luftangriffe auf sich zu nehmen.

Die ganze Frage scheint mir für die Nation lebenswichtig...“
So der Engländer. Und wir?

Redaktion.

Totentafel.

Verpfl. Oberlieut. *Franz Kraushaar*, geb. 1895, Vpfl. Kp. II./5, gest. in Ober-Siggenthal am 16. Juli 1926.

Art.-Oberlieut. *Heinrich Maggi*, geb. 1890, Ballonkp. 2, gest. in Zürich am 3. August 1926.

Justizmajor *Rudolf Morel*, geb. 1862, zuletzt Tert.-Ger. 7, dann z. D., gest. in Arlesheim (Baselland) am 11. August 1926.

Inf. Major *John Thießing*, geb. 1875, zuget. Leitung T. D., gest. in Bern am 16. August 1926.

Fl. Lieut. *Alfred Wullschleger*, geb. 1900, Pilot Fl. Kp. 11, gest. am 20. August 1926 in Birsfelden bei Basel infolge Flugzeugunfalls.

Inf.-Major *Emil Burckhardt*, geb. 1846, zuletzt Kdt. Ldw.-Inf.-Bat. 54 (bis 1894), gest. in Arlesheim (Baselland) am 23. August 1926.